

IFG - ein Unternehmen der Stadt
Ingolstadt

Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Telefon (0841) 305-3021
Telefax (0841) 305-3019
www.ingolstadt.de/ifg
ifg@ingolstadt.de

P R E S S E M I T T E I L U N G vom 06.03.2018

Sanierungsbeginn Parkhaus Hauptbahnhof West Trotz der Maßnahme stets über 300 Parkplätze nutzbar

Am Montag, 19. März 2018, starten die Sanierungsarbeiten im Parkhaus Hauptbahnhof West. Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste dauert vom 19.03.2018 bis voraussichtlich 21.09.2018. In diesem Zeitraum werden die Ebenen 5 bis 8 general-saniert.

Die Ebenen 1 bis 4 stehen den Autofahrern während des ersten Bauabschnitts komplett zur Verfügung. Lediglich bei den beiden Einfahrtspuren fällt eine weg: hier wird eine Ein- zu einer Ausfahrtspur. Zudem wird südlich des Parkhauses Hauptbahnhof West eine Rampe errichtet. Diese dient den Baustellenfahrzeugen, um in das Innere der Parkeinrichtung zu gelangen.

Der zweite Bauabschnitt beginnt am 18.03.2019 und endet im September 2019. Dann stehen die Ebenen 1 bis 4 auf dem Plan. Die Autofahrer gelangen dann über die Rampe in die Ebenen 5 bis 8, die während des zweiten Bauabschnitts vollständig genutzt werden können.

Das Parkhaus Hauptbahnhof West bietet über 800 Parkplätze. Die Teilung der Sanierung in zwei Bauabschnitte ermöglicht es, dass in dieser Parkeinrichtung trotz der Sanierung stets über 300 Parkplätze zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es Parkmöglichkeiten in der Martin-Hemm-Straße: das Parkhaus Hauptbahnhof Ost mit über 200 Parkplätzen und weitere über 300 Stellplätze auf Freiflächen. „Somit können wir allen Parkern, inklusive der Dauerparker, sehr gute Alternativen bieten“, sagt IFG-Vorstand Norbert Forster.

Bereits im Februar 2018 wurden die Dauerparker angeschrieben. In diesem Schreiben wurden sie über die Sanierung des Parkhauses informiert und zugleich wurden Parkmöglichkeiten angeboten.

Das Parkhaus Hauptbahnhof West wurde im Jahr 2000 in einer Stahl-Skelett-Bauweise mit Hösch Additiv Decken errichtet. Diese Parkeinrichtung wird sehr stark frequentiert und so hat sich im Laufe der Zeit eine Anzahl von Schäden aufsummiert, unter anderem in der Bewehrung. Der Stahl im Beton, die tragenden Elemente der Hösch Additiv Decken sowie der Stahl der Stützen und Deckenträger sind für die Tragfähigkeit des Bauwerks verantwortlich und weisen Korrosion auf. Diese hat sich durch das Chlorid, enthalten in Tausalzen, gebildet.

Die nun beginnende Sanierung umfasst folgende Arbeiten:

Mit Chlorid belastete Betonelemente in der Decke werden abgetragen und teilweise wird die Bewehrung ergänzt. Diese werden anschließend mit Ort- und Spritzbeton reprofiliert. Zudem bekommen die Betonelemente eine Oberflächenbeschichtung. Diese verhindert künftig das Eindringen von Chlorid. Zudem werden Stahlträger bei Korrosionsschäden ertüchtigt und gegebenenfalls verstärkt. Des Weiteren wird die Elektrotechnik auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wird die Brandmeldeanlage den heute gültigen gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Ganz neu werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet. Damit wird dem Thema „Elektromobilität“ bei der Sanierung des Parkhauses Hauptbahnhof West Rechnung getragen. Es werden erste Energiesäulen eingebaut und bei Bedarf erweitert.

Die geplanten Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 5,3 Millionen Euro netto.

Zeitgleich mit der Sanierung des Parkhauses Hauptbahnhof West beginnen die vorbereitenden Maßnahmen der Ingolstädter Kommunalbetriebe (INKB) für die Kanalsanierung. Der zu sanierende Kanal verläuft unter der Bahnschiene von der Elisabethstraße zur Martin-Hemm-Straße. Die beiden Stadttochter INKB und IFG stimmen sich bei den Maßnahmen eng ab, so dass Beeinträchtigungen für Anwohner möglichst gering gehalten werden können.

Die Sanierung des Parkhauses Hauptbahnhof West markiert im Jahr 2018 den Startschuss: ab Mai wird auch die Tiefgarage Schloß generalsaniert. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in einer gesonderten Pressemitteilung.

Ansprechpartner

Norbert Forster

(Tel. 0841 305-3000; E-Mail: norbert.forster@ingolstadt.de)